ZAV
Logistik AG

Tätigkeits- und Umweltbericht 2024

Einleitung

Mit diesem Bericht möchten wir sie weiterhin mit den wichtigsten Informationen zu den fünf Kehrichtverwertungsanlagen im Kanton Zürich bedienen. Die ZAV Logistik AG erfasst seit 2005 die Kennzahlen der Anlagen, erstellt detaillierte Berichte zu Händen der Aufsichtsbehörden und publiziert diese in einem Tätigkeits- und Umweltbericht, welche die fünf Anlagen zusammenfasst.

Ende 2024 gab es verschiedene Personalwechsel und ein neues Team befindet sich im Aufbau. Daher wurden im Jahre 2024 auch keine Projekte bearbeitet. Das neue Team hat sich zum Ziel gesetzt, die Datenstruktur bei der ZAV Logistik AG zu optimieren und bereit für die Zukunft zu machen. Wir sind damit bestrebt, die Qualität der Kennzahlen und die Effizienz der Berichterstellung zu steigern. Durch eine strukturiertere Datenablage wird es auch möglich sein zukünftig neue IT-Tools wie z. B. KI zur Datenanalyse einzusetzen.

Aus Sicht der ZAV Logistik AG steht nach wie vor die optimale Nutzung der Ressourcen aus dem brennbaren Abfall im Zentrum, dies sind Energie in Form von produziertem Strom und Fernwärme, aber auch Metalle, wie sie von der ZAV Recycling AG oder den einzelnen Anlagen zurückgewonnen werden. Dies fliesst auf Ebene Kanton in eine gesamtökologische Betrachtung zusammen, die zentral für die Planung im Kanton Zürich ist.

Wir unterstützen die Anlagen in den Bereichen der Auslastung resp. des Marktkehrichts, dem Betriebscontrolling, der Ausbildung und auch bei gemeinsamen Projekten.

Samuel Ansorge
Geschäftsleiter

Rodrigo Arias
Betriebscontrolling

Aktionäre der ZAV Logistik AG

Limeco
Reservatstrasse 5
8953 Dietikon
Tel. +41 44 745 64 64
www.limeco.ch

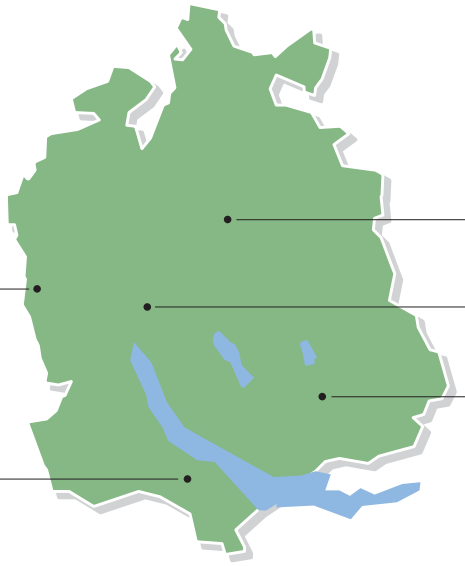
Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO
Wildbachstrasse 2
8340 Hinwil
Tel. +41 44 938 31 11
www.kezo.ch

Entsorgung Zimmerberg
Zugerstrasse 165
8810 Horgen
Tel. +41 44 718 24 24
www.ezi.ch

Stadtwerk Winterthur
8406 Winterthur
Tel. +41 52 267 31 00
www.stadtwerk.winterthur.ch

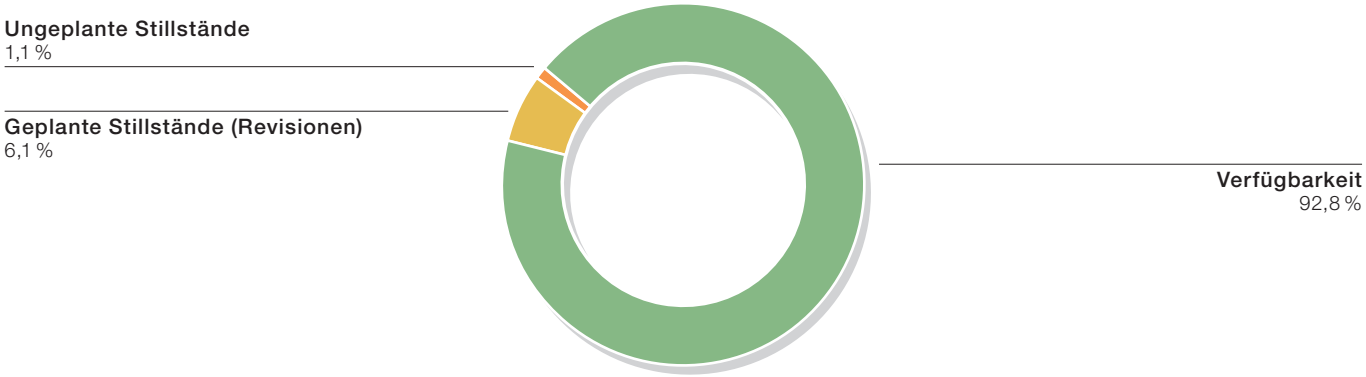
Stadt Zürich, Entsorgung + Recycling Zürich
Hagenholzstrasse 110
Postfach, 8050 Zürich
Tel. +41 44 417 77 77
www.erz.ch

Fünf Abfallverwerter, ein Ziel



Anlagenbetrieb

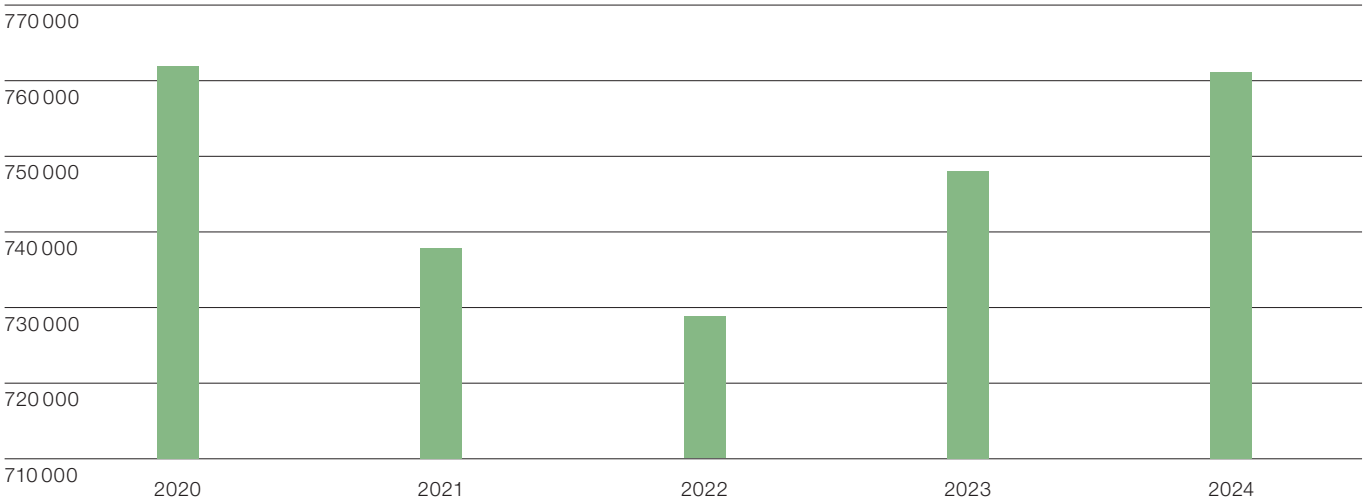
Verfügbarkeit der Anlagen (in % der Jahresstunden)



Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit der Anlagen ist auf einem sehr hohen Niveau. Eine der Aufgaben der ZAV Logistik AG ist es, die stark schwankenden Abfallmengen möglichst optimal auf die fünf Anlagen zu verteilen und durch saisonale Speicher und eine breite Marktbasis eine konstante Verfügbarkeit von Abfall sicherzustellen. Dadurch kann eine hohe Anlagenverfügbarkeit und optimale Energiegewinnung erreicht werden.

Verarbeitete Mengen (t/pa)

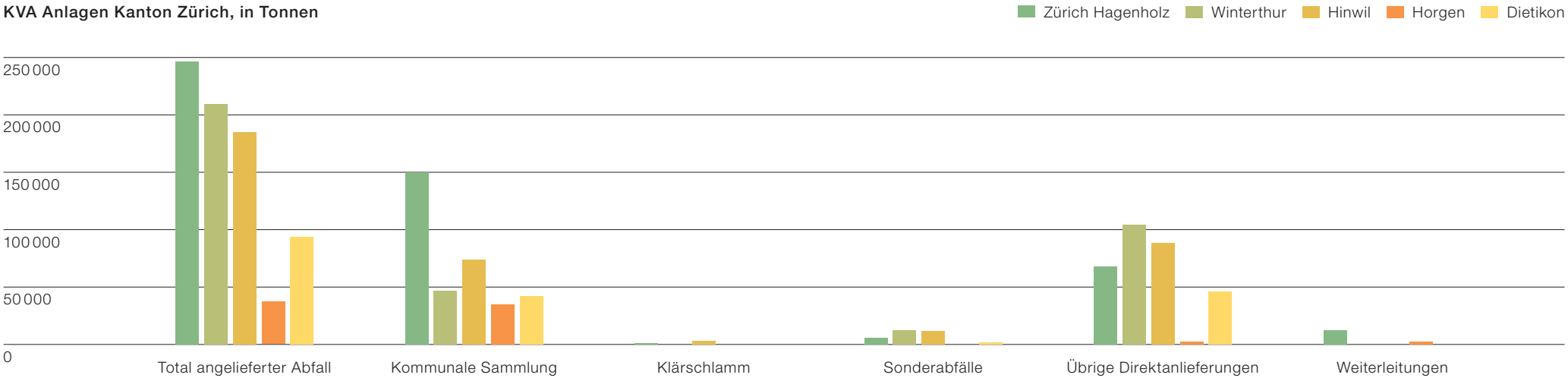


Verarbeitete Mengen

Die verarbeiteten Mengen der Anlagen in den 5 Anlagen im Kanton Zürich haben seit 2022 wieder kontinuierlich zugenommen und liegen wieder auf dem Stand von 2020. Der Rückgang in den Jahren 2021 und 2022 stammt von der Covid-Krise, wo wir einen Rückgang beim Marktkehricht verzeichnen mussten. Es gab im Jahre 2024 keinen ausserordentlichen Störungen in den KVA.

Anlagenbetrieb

KVA Anlagen Kanton Zürich, in Tonnen



Die Auswertung der dargestellten Abfallmengen zeigt deutlich, dass die KVA **ERZ Hagenholz** in Zürich die zentrale Rolle in der Abfallverwertung des Kantons spielt. Mit einer Anlieferungsmenge von rund 250 000 Tonnen jährlich ist sie die grösste Anlage und übernimmt damit einen erheblichen Teil der Entsorgungsleistung. Dies ist nachvollziehbar, da sie das dicht besiedelte Stadtgebiet Zürich und einen grossen Teil der umliegenden Gemeinden bedient.

Auch die Anlagen **Stadtwerk Winterthur** und **Kezo (Hinwil)** tragen wesentlich zur Entsorgungsinfrastruktur bei. Beide verarbeiten jeweils hohe Abfallmengen aus ihren Einzugsgebieten, die sowohl städtische als auch ländlich geprägte Regionen umfassen. Besonders auffällig ist, dass diese drei Anlagen gemeinsam den grössten Anteil an der gesamten Abfallmenge im Kanton Zürich abdecken und damit das Rückgrat der kantonalen Abfallwirtschaft bilden.

Die kleineren Anlagen **Zimmerberg Horgen** und **Limeco (Dietikon)** haben regionale eine grosse Bedeutung. Trotz der geringeren Kapazitäten leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Entsorgungssicherheit und Energielieferungen der verschiedenen Gemeinden.

Die Kategorien **Klärschlamm, Sonderabfälle** machen nur einen kleinen Anteil der Gesamtmengen aus, was zeigt, dass die meisten Abfälle in den regulären Siedlungs- und Gewerbeabfall fallen. Die geringe Menge an Weiterleitungen zeigt, dass die meisten Abfälle direkt in den jeweiligen Anlagen verarbeitet werden und nur selten zwischen den Anlagen umverteilt werden müssen.

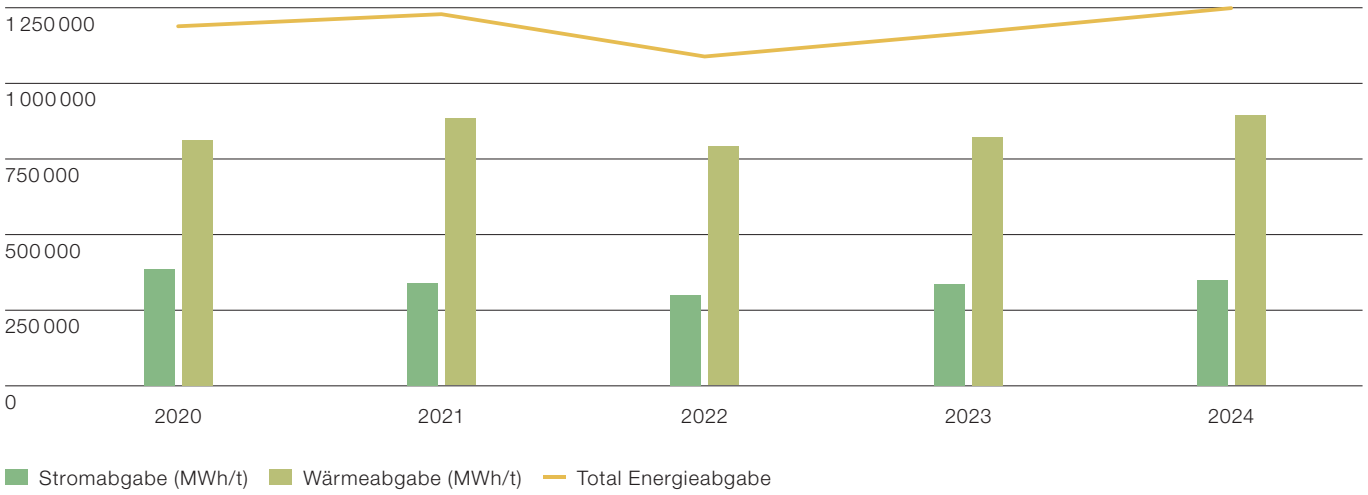
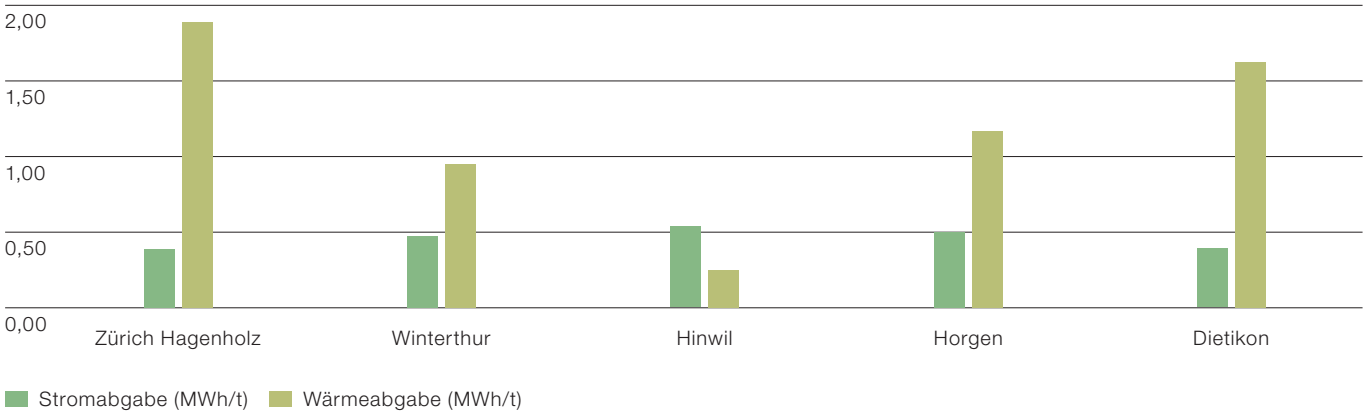
Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Kanton Zürich über eine leistungsfähige KVA-Infrastruktur verfügt. Die grösseren Anlagen sorgen für eine effiziente Abfallverwertung in den urbanen Zentren, während die kleineren Anlagen die Versorgung der Randregionen sicherstellen. Dadurch wird eine flächendeckende und nachhaltige Entsorgungslogistik gewährleistet und Wärme und Strom erzeugt.

Energiegewinnung

Die Abgabe an Energie hat seit 2022 kontinuierlich zugenommen. Da die Energie im Abfall zu 60 % aus nachwachsender Biomasse stammt, leisten die Energielieferungen der Kehrichtverwertungsanlagen einen bedeutenden Beitrag zur Reduktion der CO_2-Emissionen. Um die verkaufte Energiemenge mit fossilen Brennstoffen zu erzeugen, wären rund 125 Millionen Liter Heizöl erforderlich. Mit einer Tonne Abfall, die in einem Wärmenetz thermisch verwertet wird, werden rund 320 Kilogramm CO_2 eingespart.

Auf die Wärme und Stromabgabe hat auch die Betriebszeit der Anlage einen Einfluss so wie auch das Wetter resp. die Heizgradtage. Die Wärmeabgabe ist wirtschaftlicher, weil die Verluste kleiner sind als bei der Umwandlung zu Strom. Erfreulicherweise konnten die Produktionsleistung von Wärme und Strom um 9,0 % resp. 3,9 % gesteigert werden. Da alle Anlagen unterschiedlich gebaut sind und unterschiedlich grosse Fernwärmenetze versorgen müssen, sind auch die Kennzahlen der abgegebenen Energie pro Werk unterschiedlich. Priorität hat immer die Wärmeabgabe.

Energieabgabe total (MWh/pa)



Energieabgabe pro Werk und Tonne verwerteten Abfalls